

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 12. November 1973

Blatt 2131

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gesamtösterreichischer Erzieherstag in Linz eröffnet

Sicherheitsuntersuchungen für Brücken
Fröhlich-Sandner neuerlich im Spital

Lokal: Neue Polio-Impfkaktion beginnt am 19. November
Caesar Wenzel Messenhauser zum Gedenken

Kulturdienst: Konzert im Schubert-Geburtshaus
Milo Dor im Rathaus: "Nichts als Erinnerung"

Chef vom Dienst: 42 800/ Klappe 2971

k o m m u n a l :

=====

gesamtoesterreichischer erzieher tag in linz eroeffnet

6 wien, 12.11. (rk) aktuelle probleme der heimerziehung werden bei einer zweitaegigen tagung beraten, die montag vom buergermeister der oberoesterreichischen landeshauptstadt franz h i l l i n g e r im brucknerhaus in linz in anwesenheit von vertretern oeffentlicher und privater institutionen eroeffnet wurde. die veranstaltung, an der erzieher aus ganz oesterreich teilnehmen, wird von der vereinigung oesterreichischer erzieher durchgefuehrt. paedagogen aus saemtlichen bundeslaendern werden dabei ueber die problematik der gruppenerziehung im rahmen der heimerziehung sprechen. neben verschiedenen referaten sind auch forumsdiskussionen vorgesehen, die es den tagungsteilnehmern ermoeeglichen sollen, erfahrungen ueber die erziehungsarbeit auszutauschen beziehungsweise verschiedene kriterien der gruppenerziehung kritisch zu ueberpruefen.

obersenatsrat dr. p r o h a s k a , leiter des wiener jugendamtes und vorsitzender der vereinigung oesterreichischer erzieher, sprach sich in seiner begruessung fuer mehr individualismus in der heimerziehung aus. gerade in letzter zeit konnten in dieser richtung viele verbesserungen durchgefuehrt werden. eine entscheidende voraussetzung fuer die individuelle foerderung der kinder und jugendlichen in heimen war die verkleinerung der gruppenszahl. auch eine verbesserung der personellen ausstattung ist erfolgt. es wurde die beziehung von fachkraefte, wie psychologen, psychiatern und sozialarbeiter moeglich. weiter fuehrte dr. prohaska unter anderem aus, dass strategie und methode, vor allem aber das engagement des erziehers entscheidend dafuer sei, dass auch die reform der inneren heimstruktur in angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen werden kann. ziel dieser tagung sei, die erfahrungen ueber die arbeit in verschiedenen gruppen auszutauschen, die das leben im heim mitbestimmen. kriterien von gruppenbildungen sollten kritisch geprueft und die koordination der aktivitaeten im rahmen des gesamtkonzeptes eines heimes behandelt werden.

k o m m u n a l :

=====

sicherheitsuntersuchungen fuer bruecken

1 wien, 12.11. (rk) die franzensbruecke und die aspernbruecke - beide ueber den donaukanal - werden in naechster zeit auf ihre sicherheit untersucht. dies ist eine gesetzliche verpflichtung, die fuer strassenbahnbruecken alle sechs jahre vorgeschrieben ist. bei beiden bruecken werden die tragwerke und widerlager untersucht. der tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte nun fuer beide untersuchungen 720.000 schilling.

0855

L o k a l :

=====

neue polio-impfaktion beginnt am 19. november
bedauerliche impfmuedigkeit der bevoelkerung

2 wien, 12.11. (rk) kommenden montag, den 19. november, beginnt in wien eine neue impfaktion gegen kinderlaehmung. es handelt sich dabei um eine voellig reaktionsfreie einfache schluckimpfung. geimpft wird bis 1. dezember 1973 (erste teilimpfung) beziehungsweise vom 4. bis 17. februar 1974 (zweite teilimpfung), und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern, mutterberatungsstellen sowie in den kinderambulatorien in der wiener gebietskrankenkasse. impftage in den bezirksgesundheitsaemtern sind montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11.30 uhr, sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1,
- 18, waehringer strasse 124.

in wien ist seit dem jahre 1963 kein kinderlaehmungsfall mehr aufgetreten. dies ist als ein absoluter erfolg der regelmaessig durchgefuehrten schluckimpfungen anzusehen. so erfreulich diese tatsache auch sein mag, fuehrte sie doch gerade in den letzten jahren zu einer sorglosigkeit in der bevoelkerung und damit zum nachlassen der impfbeteiligung. in vielen europaeischen laendern kommt es immer wieder zu epidemien. dies bedeutet, dass die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland jederzeit **gegeben** ist. betroffen von der erkrankung sind vor allem kinder unter 14 jahren. so machte etwa vor einigen jahren bei einer epidemie in holland diese altersgruppe 83,8 prozent, in spanien 71 prozent der erkrankten aus. vor einer ausbreitung der kinderlaehmung kann daher nur eine gute durchimpfung der bevoelkerung schuetzen. die schluckimpfung sollte moeglichst im ersten lebensjahr durchgefuehrt werden. saeuglinge koennen schon ab dem dritten

Lebensmonat geimpft werden. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen, von denen zwei jeweils im rahmen einer aktion, die dritte im darauffolgenden jahr durchgefuehrt werden. in wien werden die ersten teilimpfungen im november, die zweiten im februar 1974 und die dritten im rahmen der naechsten aktion im november 1974 durchgefuehrt. ferner werden kinder in den ersten volksschulklassen wieder einer zweimaligen und in den vierten klassen der hauptbeziehungsweise allgemeinbildenden hoeheren schulen einer einmaligen schluckimpfung unterzogen. selbstverstaendlich sollen auch erwachsene, die noch nie eine schluckimpfung erhalten haben, daran teilnehmen.

das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang besonders daraufhin, dass e i n e teilimpfung nicht dazu ausreicht, ein kind sicher vor ansteckung zu schuetzen.

0912

l o k a l :

=====

caesar wenzel messenhauser zum gedenken

7 wien, 12.11. (rk) auf den 16. november faellt der 125. todestag des befehlshabers der nationalgarde waehrend der oktoberrevolution 1848, caesar wenzel m e s s e n h a u s e r .

wenzel messenhauser wurde am 4. jaenner 1811 zu prossnitz in maehren geboren. 1830 wurde er zum infantrieregiment nr. 1 assentiert bereits 1832 hatte er es zum faehnrich gebracht. 1839 wurde er aus seiner damaligen garnison in lemburg als leutnant zum infantrieregiment hoch- und deutschmeister nr. 4 nach wien versetzt. 1845 avancierte er zum oberleutnant. im maerz 1848 wurde messenhauser, der als liberal galt, in das komitee zur aufstellung einer nationalgarde berufen und darauf wegen ''teilnahme an volksbewegungen'' mit dreitaegigem profossarrest bestraft. nun fuehrte er seine schon vorher gefasste absicht aus, den dienst zu quittieren, um sich ganz einem beruf zu widmen, der ihn schon lange anzog, naemlich dem eines freien schriftstellers.

in den jahren seiner galizischen garnisonen hatte er schon an einem grossen, auf zehn baende berechnetem historischen werke ''grundzuege einer allgemeinen geschichte der menschheit bis zum jahre 1840'' geschrieben (hievon drei handgeschriebene baende in der wiener stadtbibliothek).

von 1841 bis 1845 war er regelmaessiger mitarbeiter der zeitschrift ''der humorist'', herausgegeben von moritz saphir, in welcher er mehrere novellen und gedichte veroeffentlichte. ein schauspiel ''sieben uhr'', nach einer franzoesischen vorlage von messenhauser frei bearbeitet, wurde 1843 im burgtheater aufgefuehrt. auch nach ausbruch der revolution setzte er seine schoengeistige schriftstellerei fort. er gab kurze zeit eine eigene zeitschrift ''die volkstribuene'' heraus und arbeitete spaeter am ''radikalen'' mit. waehrend alle diese publikationen in der flut der politischen literatur des jahres 1848 kaum auffielen, wurde im oktober messenhauser ploetzlich an eine fuehrende stelle gesetzt. er wurde

provisorischer kommandant der wiener nationalgarde. diese formation war in den maerztagen vor allem auf draengen der studenten gegrundet worden, da das buengercorps unter dem kommando des buergermeisters czapka in dieser zeit versagte. der erste kommandant war der feldmarschalleutnant johann ernst graf von hoyos. als dieser im mai durch einen tagesbefehl ueber die politische partizipation der nationalgardisten stuerzte, folgten nur mehr provisorische kommandanten, da der kaiser, dem die ernennung zustand, aus wien nach innsbruck gefluechtet war. am 12. oktober wurde messenhauser zum provisorischen kommandanten gewaehlt und am 14. oktober seine ernennung offiziell kundgemacht. zweifellos war er fuer diesen posten in solcher lage nicht geeignet. er war alles andere eher als ein tatmensch, war weder eine ueberragende militaerische begabung noch eine revolutionaere fuehrerpersoenlichkeit. als sich auch die hoffnung auf einen entsatz durch die ungarer als truegerisch erwies, entschloss er sich im einvernehmen mit dem wiener gemeinderat zur kapitulation. nach der kapitulation versteckte er sich zunaechst, stellte sich aber freiwillig dem militaer, als die sieger die auslieferung fuef politischer persoenlichkeiten, unter denen auch er war, unter androhung von repressalien an den wohnungsgebern und an der bevoelkerung verlangt hatten. trotz dieser selbststellung und trotz seiner wahrheitsgemaessen versicherung beim verhoer, dass er eine friedliche loesung des konfliktes erstrebt hatte sowie einer vollstaendigen absage an die umsturzpartei; wobei er leider auch andere personen, wie robert blum und froebel belastete, wurde er vom kriegsgericht am 11. november zum tode verurteilt. messenhauser sah mit grosser ruhe dem tode entgegen, seine letzten gedanken galten seinen literarischen werken. am 16. november 1848 erfolgte die hinrichtung durch erschiessen. man hatte ihm die verguenstigung gewaehrt, unverbundenen auges und ungebeugten knies selbst das feuer kommandieren zu duerfen. noch in der monarchie, im jahre 1872, beschloss der wiener gemeinderat, eine gasse im 3. bezirk nach messenhauser zu benennen.

k o m m u n a l :

=====

froehlich-sandner neuerlich im spital

8 wien, 12.11. (rk) pech fuer vizebuergenmeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r : anfang august hatte sie sich
bei einem haeuslichen unfall einen riss der achilles-sehne zuge-
zogen und musste im spital operiert werden. am gestrigen sonntag
ruschte frau froehlich-sandner neuerlich auf einer stiege aus und
zog sich in dem gesunden bein einen muskelriss zu. sie befindet
sich **in** spitalspflege.

1250